

Notenspur-Radtour zum Kulturgut Ermlitz

Die Notenspur-Initiative schwingt sich aufs Rad: Am Sonntag wird eine Wagner-Radtour angeboten, die Musik- und Sportbegeisterte zum Kulturgut Ermlitz an der Elster in der Nähe des Schkeuditzer Kreuzes führt. Wagner weilte dort oft bei seinem Schulfreund Theodor Apel. 42 Briefe schrieb Wagner in der Zeit von 1832 bis 1836 an ihn.

„Als Alternative zu den meisten Veranstaltungen des Wagner-Jubiläums haben wir uns bewusst für eine solch offene Form der Wagner-Ehrung entschieden“, betont Werner Schneider, der Chef des Notenspur-Vereins. Denn damit könnten auch Zielgruppen erreicht werden, die um eine Wagner-Oper eher einen Bogen machten. Die Idee wird vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad Club (ADFC) unterstützt, mit dem die Initiative gerade das gemeinsame Projekt „Notenrad“ vorbereitet. Vorgesehen ist

eine 37 Kilometer lange Route, auf der Interessenten die Musikstadt mit dem Fahrrad erkunden können. Eröffnung der Route soll am 30. Mai 2015 sein. Als Vorschmack gibt es einzelne Touren, wie nun zur Wagner-Ehrung. „Es ist eine großartige Idee des Notenspurvereins, Kultur, Kunst und Landschaft mit dem Radfahren zu verknüpfen“, sagt Ernst Demele vom ADFC. Am 26. Mai werden die ersten Kilometer vom Brühl zum Richard-Wagner-Hain auf der Route des künftigen Notenrades gekurbelt. In Ermlitz dann erwartet die Teilnehmer Live-Musik und eine kulinarische Stärkung.

Start ist um 11 Uhr am ehemaligen Geburtshaus Wagners am Brühl. In Ermlitz wollen die Radler mit anderen Kultur-, Geschichts-, und Naturinteressierten der Region zusammentreffen und dort Bläsermusik der Wagner-Zeit, „Wagner in Jazz“ und

Wagners Wesendonck-Lieder im Park erleben. So sind das Bläserensemble der Musikalischen Komödie Leipzig ebenso zu erleben wie das Stephan-König-Trio. „Natürlich kann man auch mit dem Auto nach Ermlitz fahren, aber die Radtour durch die Elsteraue ist entschieden schöner“, wirbt Schneider. Bei schlechtem Wetter sei das Auto allerdings eine Alternative. Dann findet das Konzert im ehemaligen Kuhstall statt, nicht auf der Freilichtbühne im Park. Geöffnet ist das Kultur-Gut ab 14 Uhr. Die Teilnahme an der Radtour ist kostenlos, für den Eintritt ins Kulturgut Ermlitz werden dann aber fünf Euro fällig. *Mathias Orbeck*

 Zur Notenspur hat die LVZ eine 60-seitige Broschur erstellt. In deutscher und englischer Sprache stellt sie alle 23 Stationen vor. Preis: 9,95 Euro. Bestellungen unter der gebührenfreien Rufnummer **0800 2181050**. Für LVZ-Abonnenten ist der Versand kostenfrei.